Neue Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **141 (2015)**

Heft 5

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eine runde Sache

Am 10. Mai 1945 kam Pfuschi (Heinz Pfister) zur Welt. Wer jetzt schon kurz mitgerechnet hat, weiss also bereits, dass dieser Mann heuer etwas Rundes feiern darf. Seit 1979 arbeitet der Berner als Cartoonist, bis heute hat Pfuschi Hunderte von Cartoons gezeichnet, stets mit dem Ziel, eine gute Pointe zu gestalten, um Denkanstösse für eine bessere Welt zu geben. Weils noch nichts genützt hat, wird er einfach weiterzeichnen, bis es klappt. Die meisten der knapp 200 abgebildeten Pfuschi-Cartoons sind zwischen 1992 und 2015 entstanden, viele davon wurden unter anderem auch hier im ‹Nebelspalter› veröffentlicht.

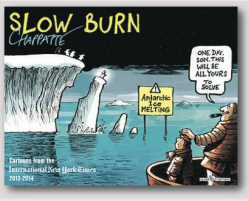
Heinz Pfister
«In meiner Suppe liegt eine Pointe»
Eigenverlag, www.pfuschi-cartoon.ch, 192 Seiten
ISBN 978-3-033-04879-9, CHF 19.45

Zeitlose Cartoons

Zeitlose und selbsterklärende Cartoons, die sämtliche Aspekte des Lebens in der Gemeinschaft zum Thema haben, sind das Steckenpferd des Cartoonisten Kurt Goetz aus Richterswil. Das Alltägliche und uns Bekannte verknüpft er mit einer neuen und unerwarteten Wendung, um den Betrachtenden immer wieder aufs Neue zu überraschen. Bis ins Jahr 2000 war Kurt Goetz mit seinen unverkennbaren Cartoons auch im ‹Nebelspalter› präsent. Von den rund fünfzig Zeichnungen aus dem vor Kurzem erschienenen Band «Ergoetzliche Momente» sind fast alle auch im ‹Nebi› erschienen.

Kurt Goetz
«Ergoetzliche Momente»
Editions à la carte Zürich, 58 Seiten
ISBN 978-3-906159-10-2, CHF 38.00

Jahresrückblick



Bereits zum sechsten Mal packt der Genfer Karikaturist Patrick Chappatte seine politischen Cartoons, die er im Auftrag von «The International New York Times» zeichnete, in Buchform. Wie gewohnt nimmt er darin mit spitzer Feder die Politik im In- und Ausland aufs Korn. Manche dieser Cartoons mögen auch den Leserinnen und Lesern des ‹Nebelspalters› noch in Erinnerung sein. Die Zeichnungen, zwischen 2013 und 2014 erschienen, bieten einen satirischen Jahresrückblick der vergnüglichen Art. 2012 wurde Chappatte in den USA mit dem Thomas-Nast-Preis ausgezeichnet, der noch nie einem Europäer verliehen wurde. Nach dem Pulitzer-Preis gilt er als der prestigeträchtigste im amerikanischen Journalismus.

Patrick Chappatte
«Slow Burn»
Globe Cartoon, 120 Seiten
ISBN 978-2-9700475-7-5, CHF 24.80

Kurzprosa

Was verbindet eine stinkende Hundefutterdusche, eine noch nie da gewesene Serie Superorgasmen und die Geheimgesellschaft der Freitischler? Ja, Sie ahnen es. Sie alle spielen eine wichtige Rolle in einer der Geschichten der Kurzprosasammlung von Dietmar Füssel, der auch im ‹Nebelspalter› mit seinen satirischen Kurztexten aufwartet. Sein Buch «Panthokanarische Plottensprünge» ist nach «Götter und ihre Fans» bereits seine zweite Buchveröffentlichung beim Arovell Verlag. Wiederum findet Dietmar Füssel mit seinen bizarren Einfällen genau die richtige Mischung aus Fantasie und Ironie.

Dietmar Füssel
«Panthokanarische Plottensprünge»
Arovell Verlag, Gosau Salzburg Wien, 196 Seiten
ISBN 978-3-90280-875-2, EUR 11.90

Sprücheklopfer

Gerhard Uhlenbruck kann nicht nur auf eine berufliche Karriere als Mediziner bis hin zum Universitätsprofessor zurückblicken, sondern auch auf rund 40 Aphorismenbände. Wie aber kommt man als Arzt zum Schreiben? Ursache war eine seltene immunologische Erkrankung (Sarkoidose), die während der Ausbildung zum Internisten auftrat. Und während eines Reha-Aufenthaltes schrieb er den ersten Gedichtband. Dieses Buch ist zum 85. Geburtstag von Gerhard Uhlenbruck erschienen.

Gerhard Uhlenbruck
«Spruchlandungen – Frech gewagt und kurz gesagt»
Brockmeyer Verlag, Bochum, 109 Seiten
ISBN 978-3-81960-959-6, CHF 14.90

Kuriose Schweiz

Für Béatrice Traxler ist alles möglich. So wendet sich in einem erschütternden Brief das Geld an die geliebten Schweizerinnen und Schweizer. Die Bären M32 und M34 beklagen sich in einer tierischen Apokalypse bitterlich über den Tod ihres Bruders, der auf schändliche Weise als Stopfbär enden musste. Die Autorin macht aber auch vor dem Lehrplan 21, dem Rütlischwur und weiteren Schweizer Kuriositäten nicht halt. Kurz gesagt: Dieses Buch versammelt 18 höchst unterschiedliche, satirische Geschichten. Sie sind angereichert mit vielen schwarzhumorigen Illustrationen von Marius Buner.

Béatrice Traxler
«Schöne, unbefleckte Schweiz»
Johannes Petri Verlag, Basel, 117 Seiten
ISBN 978-3-03784-060-3, CHF 24.00